Das Leben bei der Varia

Gott, ich brauche eine Aspirintablette...

Von abgemeldet

Kapitel 5: Der erste Eindruck- Was man alles NICHT tun sollte, du aber trotzdem machst

„VOOOIIII! Bel, lass Levis Regenschirme in Ruhe!“

„Das sind keine Regenschirme, sondern Parabolas! Da gibt es einen Unterschied.“

„Nein Levi. Es sind Regenschirme die du im Aldi gekauft hast. Gib es zu.“

„Ushishishishi~ Das machen nun mal Bauern!“

„Ja. Echte Prinzen kaufen immer beim Lidl.“

„Klappe, Froggy, ushishishi....“

Taptaptaptap.
Tapa Tapa Tapa.

Das Geräusch von Schuhen die auf glatten Marmor klingen, hallen durch die endlos langen Gänge.
Du folgst Lussuria, denn ohne seine Hilfe hättest du dich schon längst in dem großen Anwesen verlaufen .
Überall sieht es makellos aus, es gibt unzählig viele Türen die sich nebeneinander aufreihen.
„Eine richtiges Anwesen...“,raunst du ehrfürchtig als du dich staunend umsiehst.

TapTapTapTap.
Tapa Tapa Tapa.

„Verdammt Bel, lass meine Parabolen in Ruhe! Ich habe morgen einen Auftrag und muss sie noch polieren!“
„Hey. Donner-Perversling. Warum kämpfst du eigentlich mit Regenschrimen? Ich meine, es gibt auch andere Möglichkeiten sich zu outen. Schau dir Lussuria an.“
„Das. Sind. Parabolen. Keine. Regenschirme.“
„Ushishishishi~ Doch das sind sie~“

„Vooi, egal was sie verfickt noch mal sind, lasst sie in RUHE!“
„Regenschirm.“
„Parabola.“
„Regenschirm.“
„Parabola“
„Regenschirm.“
„Parabola!“
„REGENSCHIRM.“
„PARABOLA. ES. SIND. VERDAMMTE. PARABOLEN.“
„Nein. Egal wie du es drehst und wendest, es bleiben immer noch Regenschirme.“
„VOOOIIII!“
„Es sind Parabolen. PUNKT.“
„Nein sind sie nicht. Es sind REGENSCHIRME.“
„VOOIIII! Ach, leckt mich doch alle mal am Arsch..“

Taptap.
Tapa.

„HALLLOOOHO~“,quietscht Lussuria, „schaut mal wen ich mitgebracht habe~“
Er schiebt dich vor.
„Ach...du...verfickte...Scheiße.“,murmelst du als du den Haufen vor dir siehst und die Nase abfällig rümpfst. Ein hässlicher braungebranter Kerl mit einem überdimensional großem Schnurrbart und abstehenden, schwarzen Haaren brüllt einen Teenie an, der ihn völlig ausdruckslos anstarrt, sich sein grünes Haar aus dem Gesicht wischt und den riesigen Froschhut den er auf dem Kopf trägt zurechtrückt. Froschhut. Alles klar.
Gleichtzeitig wird er von einem anderen Typ, der blonde Haare und seit Jahren keinen Haarschnitt bekommen hat mit einem eh...Regenschirm angestupst. Du fragst dich wie er überhaupt irgendetwas durch diesen dicken Pony sehen kann. Außerdem trägt er ein Diadem.
Uuh, wie männlich.
Und auf der Couch sitzt ein Mann(?) mit viel zu langen silbernen Haaren der den Haufen zusammenscheißt, jedoch völlig ignoriert wird.
Scheint so, als ob du in einer Irrenanstalt geraten bist. Schlecht kannst du ahnen wie richtigdu mit deiner Vermutung sein würdest.
„Oh....scheiße“,machst du nochmal, atmest durch und stierst sie an.
„Also, der mit den tollen Haaren ist Squalo, der mit dem Froschhut Fran, der mit der fantastischen Frisur Bel, und der mit dem Schnurrbart Levi, klar?~“
Aha. Nichts kapiert.
Der Silberhaarige schaut auf, mustert dich abfällig von der Seite, steht auf und stapft zu Lussuria.
„VOOOOOIIIIII!“
Deine Ohren fangen an zu bluten.
„Luss, wer ist diese Kackbratze!“
„Bitte?! Ich bin 23 zum Teufel!“
Ignorier.
„Ach, Squa-chan, das könnte unsere neue Wolkenwächterin sein~“
Du kannst förmlich sehen wie sein Blutdruck steigt.

„VOOOOOOOOOOOIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII!“
60% vom Maximalen erreicht.
„Aw, Squalo denk daran was der Arzt wegen deinen Bluthochdruck gesagt hat ja?“
80 % vom Maximalen erreicht.
„VOOOOOOOOOOIIIIIIIIIIIIIIIIIIIII! Das interessiert mich einen Scheißdreck, aber dieses Stück Abschaum werden wir garantiert nicht rekrutieren!“
Okay das reicht.
„HEY! Rapunzel! Halt mal die Luft an, ich möchte nicht mit dreißig TAUB WERDEN, CAPICSE?! Ich bin garantiert kein Abschaum, wenigstens leg ich mir keine Haare zu, die ebenso gut den Boden abwischen können!“
120% erreicht. Überladung. Überladung. Biep, Biep, Biep-
Boom.
Squalo rastet komplett aus. Es ist das erste Mal seit er diese Lautstärke sowie dieser Masse an Schimpfwörtern benutzt, seit Xanxus ihm zum ersten Mal ein Whiskey Glas an den Kopf geworfen hatte. Nein, das übersteigt es bei weitem. Sein Kopf läuft purpur farben an, als Levi, Bel und Fran ihren Streit beilegen und ihm stumm beisehen. Es ist grauenhaft, einfach unvorstellbar welches Vokabular Squalo tatsächlich besitzt, was bisher noch keiner von ihm entlockt hatte. Er poltert mit seinem Schwert, welches überraschenderweise an seiner Hand steckte, zerschlägt den Tisch in der Mitte, bleibt stecken, zieht ihn wieder raus, säbelt eine Seite von Levis Schnurrbart und das eine Auge von Frans Hut ab, brüllt ein unverständliches Gemisch von derben Beleidigungen und Rechtfertigungen von wegen „Versprechen an Xanxus“ oder so, kreischt weiter vor sich hin, brüllt Lussuria an und den Rest des Ablaufes kann man sich nun wahrscheinlich schon denken.
Es sind die ersten fünf Minuten zwischen dir und Squalo.
Tja, du hast eben ein außergewöhnliches Talent.

Langsam geht Squalos Raserei zur Neige. Oder er beginnt einfach nur Halzschmerzen zu bekommen. Er schnauft, stiert dich entrüstet an.
Was machst du?
Du schaust zur Seite, nach rechts und links, nach oben und unten. Dann starrst du Squalo unverblümt ins Gesicht und sprichst: „Wusstest du das laute Männer häufig etwas zu kompensieren versuchen?“
Es ist so ziemlich das Dümmste was du in dieser Situation tun kannst aber naja. C’est la vie.
Squalo holt Luft will gerade losbrüllen, als Fran mit einer beiläufigen Handbewegung ein „Touché“ macht.
„Klappe!“,faucht Squalo ihn wutentbrannt an.
„Aber sie hat Recht“,meint er unschuldig und zuckt die Schultern.
„Shishishi~“
„Hey....Bel... Was hast du mit meiner Parabola gemacht...?“
„Wer weiß? Ich bin der Prinz, ich muss dir nichts sagen.“
„Bel, das ist nicht witzig.“
„Sehe ich amüsiert aus?“
„Ja.“
„.... Ich bin ein Prinz.“
„Das erklärt aber nichts.“
„Muss ich ja auch nicht.“
„Verfickt noch mal, haltet eure Scheiß Klappen, Abschaum!“

Oh. Eine neue Stimme. Da kommt Freude auf.
Du drehst dich langsam um. Ganz langsam, und siehst einen gutgebräunten schwarzhaarigen Mann der euch mit blutroten Augen anstarrt.
Wäre da nicht diese absolut furchteinflößende Aura, und diese dunkelen Narben auf seinem Gesicht, hättest du ihn glatt attraktiv gefunden.
Er stapft langsam auf euch zu, wie ein Löwe der sein Rudel wieder in Ordung verweist.
„Lussuria. Wer. Zum. Henker. Ist. Dieses. Weib."
„Oh~ Das ist höchstwahrscheinlich die neue Wolkenwächterin, und-"
WAMM.
Er donnert seine Faust gegen die Wand, sodass Lussuria zusammenzuckt.
Jetzt dreht er sich zu dir. Schluck. Du betest noch eben zu Jesus, Gott, Buddha und Sponge Bob, dass du irgendwie dieses Gespräch überlebst.
„Name.",gruntzt er in deiner Richtung.
„_____",antwortest du tapfer.
„Hrm." Er mustert dich abschätzig.
„Ach, Bossu gib ihr eine Chance ja~"
Oh, wie reizend, dein neuer Boss.
„VOOIII~ Xanxus, hör nicht auf Luss, diese Schlampe kann nichts!"
„Wo sind meine Parabolen?!"
„Shishishi~ Ich bin einfach ein Genie!"
„Sempai, das Wort heißt Volltrottel. Nicht Genie, du verwechselst da was."
„Klappe, Amateur."
„V-O-L-L-T-R-O-T-T-E-L. Volltrottel. Hier, ich habs sogar für dich buchstabiert."
„Kann es sein das ihr seit einer ganzen Weile keinen Friseur mehr gesehen habt?",fragst du geistesabwesend.
„Was?",fragt der Haufen perplex.
„Was?",fragst du.
Dein Gehirn hat mal wieder ausgesetzt. Wie schön das man auf dich zählen kann.
Lussuria fasst sich zuerst.
„Also, Bossu, wie findest du sie?"
„Beschissen."
„Aber warum das denn?"
„Weil es eine Frau ist. Frauen können nichts. Höchstens kochen und die Wäsche machen."
„Naja....",macht Lussuria und schaut ihm vielsagend an.
Moment. Wenn du das jetzt richtig verstanden hast....wollen sie dich zur Putzfrau degradieren? Was? Das Ganze kommt dir ganz entsetzlich falsch vor.
„Ähm, ich kann auch kämpfen!",machst du.
Lieber prügelst du dich mit ein paar Mafiosi, als Hausarbeiten zu machen.
Du kannst kaum die Wäsche waschen ohne das halbe Haus unter Wasser zu setzen, geschweige denn irgendetwas ansatzweise Nahrhaftes zu kochen.
Zu viel Instant Ramen.
„Xanuxs" rümpft seine Nase abfällig, und lehnt sich gefährlich weit in deine Richtung.
Sein roten Augen mustern dich bedrohlich als du schluckend zurückstarrst.
„Abschaum wie du, können nicht kämpfen."
„Doch."
„Nein."
„Doch."
„NEIN."

„DOCH.“
„Nein. Ihr seid zu begrentzt dafür.“
„Das ist Diskriminierung!“
„Ich geb einen Scheiß drauf.“
„Ich beweis es Ihnen!“
„Vergiss es und verpiss dich. “
„Nein, nichts „Verpiss dich“! Hören Sie mal, ich möchte mal endlich was anderes als Ramen zu Essen bekommen!“
„Das ist nicht mein verficktes Problem, Abfall.“
„Genau das ist es. Dieses Instant Ramen ist Abfall. Haben Sie überhaupt eine Ahnung was da drin ist?!“
Squalo beginnt vorfreudig zu grinsen, als du eine Predigt über die Inhaltsstoffe von Instant-Ramen zu reden, während Xanxus Kopf sich purpur färbt und Narben sich kreuz und quer über sein Gesicht bilden.
„Hör zu“,presst er mit knirschenden Zähnen hervor, „wenn du noch ein gottverficktes Wort sagst bring ich dich um.“
Sein Hand liegt bereits auf seiner Waffe, jede Minute würde er den Abzug abdrücken, und-
„Eine Chance“,sagst du nocheinmal und hebst demonstrativ deinen Zeigefinger, „eine einzige.“ Ein entschlossender Ausdruck liegt auf deinen Augen als du ihn ruhig ansiehst. Du würdest diesen Job kriegen, gottverdammt.

Bam.

Xanxus lacht. Er lacht laut, und herzhaft. Die Varia und du schauen ihn wie Kühe auf der Autobahn an. Xanxus lacht. Lacht. Squalo fasst sich murmelnd an der Stirn von wegen er oder sein Boss seien auf Drogen.
„Warum genau, Abschaum, denkst du dass wir unbedingt einen neuen Wächter, geschweige denn so eine verfickte Schlampe brauchen?!“
„Weil ich diesen Scheiß Job will. Und bei Gott, ich werde ihn auch kriegen.“
Nun ja eigentlich nicht wirklich, aber so klingt es irgendwie dramatischer und eindrucksvoller.
Er schaut dich zögernd an. Es kommen für ihn drei Möglichkeiten in Frage:
1.Jetzt sofort töten und dann eine Flasche Tequilla trinken.
2.Ihr ne Scheiß Chance geben, erst nachdem sie versagt hat, sie umbringen, dann eine Flasche Whiskey trinken.
3.Rekrutieren, Ficken, Umbringen, Flasche Vodka trinken.

„Ach Bossu, lass sie doch wenigstens einmal die Box öffnen ja?“
„Tsk. Das schafft sie nicht.“
„Doch sicher!“
Du hast keine Ahnung was sie meinen.
„Du weißt doch nicht einmal was das ist, Abfall!“
„.... Doch.... Sicher....“
Klar doch.
Xanxus sieht dich an. Dann entscheidet er sich für Möglichkeit zwei. Er ist einfach viel zu betrunken um richtig nachzudenken, und außerdem hat er viel mehr Spaß daran dir beim Abkacken zuzusehen.
Heh. Er war einfach nur ein verfickter Sadist.

„Danke, danke, danke, danke....“,bedankst du dich mit Tränen in den Augen, als er dich zweifelnd anguckt und etwas wie „Was habe ich nur getan...“ murmelt. Dann leitet dich Lussuria lächelnd weiter, erklärt dir währendessen
irgendetwas über Boxen, drückt dir wieder dieses viereckige Ding in die Hand, schiebt dich in einem relativ schlichten und sterilem Raum und schließt sie ab.
„Ach ja du hast nur fünf Minuten Zeit und deine Box zu öffnen~“, macht er durch die Tür.
Oh klasse.